

Experten fordern Klimaalarmisten zur Gelassenheit auf

geschrieben von Andreas Demmig | 28. April 2022

TED ABRAM

Hat die Nutzung fossiler Brennstoffe die Kohlendioxidmengen erhöht und eine existenzielle Bedrohung für den Planeten Erde geschaffen? Ivan Pentchoukov von The Epoch Times berichtet, dass Petteri Taalas – Generalsekretär der World Meteorological Organization – „Nein“ sagt.

[Ein mir erst jetzt aufgefallener Beitrag von 2019, dessen Inhalt aber noch immer aktuell ist – der Übersetzer]

Aus Pentschoukows Bericht:

„Der Leiter der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) erteilte Klimaalarmisten in einem Interview, das am 6. September von einem finnischen Magazin veröffentlicht wurde, eine beispiellose Rüge. Petteri Taalas, der Generalsekretär der WMO, sagte gegenüber dem Magazin Talouselämä, er rufe zur Gelassenheit und rationale Herangehensweise an die Klimadebatte auf und widersprach denen, die Weltuntergangsszenarien propagieren.“

Dies ist nicht der einzige Fall, in dem Taalas dem Klimaalarmismus entgegentritt.

„Wir sollten gelassen bleiben und darüber nachdenken, was wirklich das Problem ist und eine Lösung wäre“, sagte Taalas der Zeitschrift Talouselämä. „Es ist nicht das Ende der Welt. Die Welt wird immer anspruchsvoller. In Teilen der Welt verschlechtern sich die Lebensbedingungen, aber die Menschen haben unter harten Bedingungen überlebt.“

Anstatt ruhig zu bleiben, drängen die Demokraten (bereits zur Wahl in 2020) auf eine radikale Änderung der Nutzung fossiler Brennstoffe, die sich unglaublich nachteilig auf das Leben der Amerikaner auswirken würde. Nehmen Sie zum Beispiel Elizabeth Warren:

„An meinem ersten Tag als Präsidentin werde ich ein Dekret unterzeichnen, die ein vollständiges Moratorium für alle neuen Pachtverträge für fossile Brennstoffe für Bohrungen vor der Küste und auf öffentlichem Land vorsieht. Und ich werde Fracking verbieten – überall.“

Natürlich hielt Senatorin Warren nur mit Bernie Sanders Schritt und versuchte, ihn zu übertreffen, der zwei Tage zuvor behauptete, er würde ein „vollständiges Fracking-Verbot auf öffentlichem und privatem Land“

erlassen.

Infolgedessen waren die radikalen Umweltschützer begeistert, dass führende Kandidaten der Demokraten ihre Forderungen annahmen, jegliches Fracking zu stoppen. Das ultimative Ziel der Umweltschützer ist jedoch die Reduzierung der Kohlendioxidemissionen, von denen sie behaupten, dass sie eine existenzielle Bedrohung für das Leben auf der Erde darstellen. Wissen diese Radikalen, dass Kohlendioxid aufgrund von Fortschritten bei Horizontalbohrungen und Fracking stark reduziert wurde?

Laut Robert Rapier in Forbes : „Als die Produktion stieg, brachen die Erdgaspreise ein. Dieser Preisverfall war ein wichtiger Faktor für die Umstellung der Versorgungsunternehmen von Kohle auf Erdgas, was wiederum dazu führte, dass die Kohlendioxidemissionen in den USA stärker zurückgingen als in jedem anderen Land.“

Daher wird ein Warren- oder Sanders- [wie wir nun wissen: Joe Bidens] Verbot des Frackings die Verwendung von Kohle abrupt erhöhen, was die Kohlendioxidemissionen erhöhen wird. Schlimmer noch, ein Verbot würde die Öl- und Gasindustrie in Amerika zerstören. Professor Roger A. Pielke Jr. von der University of Colorado sagte, dass Ms. Warrens Plan die Nation dazu zwingen würde, sich auf ausländische Importe fossiler Brennstoffe zu verlassen .

„Dies ist eine große Aussage, sowohl Fracking zu verbieten als das auch gleich am ersten Tag einer neuen Regierung überall zu tun“, twitterte Herr Pielke.

„Ein Verbot von Fracking würde die gesamte US-amerikanische Öl- und Gasförderungsindustrie töten und die USA zu einem großen Importeur fossiler Brennstoffe machen.“

Daher wird das von den Demokraten vorgeschlagene Fracking-Verbot den Kohlendioxidausstoß erhöhen, indem es die Verwendung von Kohle zur Deckung des Grundenergiebedarfs Amerikas erhöht, und die Öl- und Gasindustrie sowie Millionen von Arbeitsplätzen zerstören. Neben der Schaffung einer katastrophalen wirtschaftlichen Depression und der Zerstörung des Lebensstandards für jeden Amerikaner werden die Verbote Amerika von ausländischen Öl- und Erdgasimporten abhängig machen, was unsere militärische Macht zum Schutz von uns und anderen Zivilisationen auf der Erde lähmen wird.

Gott sei Dank, dass Generalsekretär Taalas diese Klimaalarmisten mal so anspricht [hat nichts genutzt, wie wir nun wissen].

Importe der USA waren hier besprochen

<https://eike-klima-energie.eu/2022/03/14/elon-musk-usa-muessten-die-produktion-fossiler-brennstoffe-sofort-ankurbeln/>

<https://www.freedomworks.org/content/experts-urge-climate-alarmists-pump>

-brakes

Übersetzt durch Andreas Demmig